

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Bauerngesandten in Wien 139. Entschluß der Bauern, Linz und Enns zu belagern 140.

**Dritter Abschnitt.** I. Die Stadt Linz 141. Verhältnisse in 141—179 ihr 142. Unterhandlungsversuch der Stände 143. Feindseligkeiten der Bauern und Gegenmaßregeln Herbersdorfs 144. Verwundung Fadingers 146. Neue Kämpfe 147. Die bairischen Kommissare 148. Verhandlung mit den Bauern 148. Tod Fadingers 152. Bestellung eines Nachfolgers 153. Vorgänge vor Linz 154. Eroberung von Freistadt 155. — II. Ständeversammlung zu Steyr und ihre Verhandlungen mit dem Ausschusse der Bauern 162. Gesandtschaft des Königs von Dänemark 167. Fortsetzung der Verhandlungen und Freigabe der kaiserlichen Kommissare 173. Die große Beschwerdeschrift der Aufständischen 175. Zusagen der Kommissare. Besorgnisse der Ausschüsse und der Bauern 176. Verhandlungen und Feindseligkeiten der Bauern vor Linz 177. Lage der Stadt 178.

**Vierter Abschnitt.** I. Sendung bairischer Schiffe nach Linz 180. 180—207 Grimm der Bauern 183. Ständeversammlung zu Wels 184. Verhandlungen 185. Sturm auf Linz 187. Verhandlungen 188. Belagerung von Enns 189. Einrücken kaiserlicher Truppen unter Löbl und Erfolge derselben 190. Gegenmaßregeln der Aufständischen 192. Verhandlungen 193. — II. Absendung neuer kaiserlicher Kommissare 200. Haltung der Stände zu Wels 202. Haltung der Bauernauschüsse 204. Die kaiserlichen Kommissare entschließen sich zur Gewaltanwendung 205.

**Fünfter Abschnitt.** I. Kurfürst Maximilian hält gewaltsame Unterdrückung des Aufstandes für nötig. Seine Mittel dazu 208. Vorkehrungen zur Verteidigung 209. Hülfsgesuche 210. Ansuchen beim Kaiser und Verstimmung gegen diesen 211. Haltung des wiener Hofes 213. Salzburger Tag 215. Verhandlungen des Kurfürsten mit dem wiener Hofe und dessen Haltung 218. Bairischer Kreistag 221. Verhandlungen zwischen dem Kurfürsten und dem Kaiser 222. — II. Vorgehen kaiserlicher Truppen im Mühlviertel unter Breuner [Besetzung Freistadts] 224 und im Traunviertel unter Löbl 225. Gefechte bei Neuhofen und Kleinmünchen 226. Besetzung von Steyr 227. Hausen der Soldaten 228. Wut der Bauern. Angriff der Weiberauer auf Kremsmünster 229. Besetzung von Wels. 230. Belagerung von Linz und Abzug der Bauern 232. Drohende Haltung der Bauern rechts der Donau 234. Bewältigung der Aufständischen auf dem linken Donauufer 235. Entmutigung der Bauern rechts der Donau 236. — III. Friedensverhandlungen in Melk 238, in Niederwallsee 240 und in Enns 241. Landtag nach Linz berufen. Auflösung der Ständeversammlung in Wels. Verhandlungen wegen Abstellung des Hausens der